



BfG

Bundesanstalt für
Gewässerkunde

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzes, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <https://www.damit-alles-laeuft.de>

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht im Rahmen einer Stellennachbesetzung, für die **Leitung des Referats M 4 „Geodatenzentrum, WasserBLIcK, GRDC“**, unbefristet, zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/einen

Wissenschaftlerin / Wissenschaftler (m/w/d) (Uni-Diplom/Master)

**der Fachrichtung Geowissenschaften mit Erfahrungen in
Hydrologie und Geoinformatik**

Der Dienstort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20260418_9319

Dafür brauchen wir Sie:

Der Verantwortungsbereich umfasst die Leitung des Referates „**Geodatenzentrum, WasserBLIcK, GRDC**“ mit ca. 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das Aufgabenspektrum des Referats umfasst die Beratung der Bundesministerien, der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung und der Wasserwirtschaftsverwaltungen in Deutschland in Fragen des Informations- und Fachdatenmanagements sowie die hausinterne Organisation fachdatenspezifischer Querschnittsdienste.

Das Aufgabengebiet beinhaltet Führungs- und Fachaufgaben wie:

- Leitung und Vertretung des Referates
- Führung der Mitarbeiter/-innen
- Ausrichtung und Optimierung der Aufgaben und Arbeitsabläufe
- Entwicklung innovativer Konzepte im Geodatenmanagement, der Datenauswertung und Ergebnisanalyse und -darstellung
- Weiterentwicklung und operativer Betrieb der Geodateninfrastruktur der BfG und des international agierenden GRDC
- Leitung des Nationalen Daten- und Berichtszentrums Wasser/WasserBLICK
- Vertretung der BfG auf nationaler und internationaler Ebene (Ministerien, Bund- und Länderdienststellen, Bund- und Länderarbeitsgemeinschaften, EU-Einrichtungen, Flussgebietsgemeinschaften, Universitäten, Großforschungseinrichtungen, Fachverbände, Forschungsprojekte, Fachveranstaltungen etc.)

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom, Master) Geowissenschaften oder Geoinformatik mit nachweislichen Erfahrungen im Bereich Hydrologie und Geoinformatik

Das zeichnet Sie aus:

Für die anspruchsvolle Aufgabe im Management einer wissenschaftlichen Behörde mit erheblichem öffentlichem Interesse sind folgende Qualifikationen erforderlich bzw. erwünscht:

- Der Führungsposition angemessene Berufserfahrung in einer Behörde, der Forschung bzw. Wirtschaft
- Erfahrungen in der Koordination bzw. Leitung interdisziplinärer Projekte und Teams
- Praktische Erfahrungen in nationalen und internationalen Arbeitsgremien
- Einschlägige, aktuell nachweisbare wissenschaftliche Kompetenz und Aktivität
- Breite Fachkenntnisse im Bereich der Hydrologie und Datenmanagement
- Erfahrungen in kooperativer Führung
- Hohes Maß an Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute Verhandlungs- und Überzeugungsfähigkeit
- Fähigkeit zum vernetzten Denken und Strategiekompetenz
- Bereitschaft zu planbaren ein- und mehrtägigen Dienstreisen
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Das bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E15 in der Laufbahn des höheren Dienstes. Bewerbungsfähig sind Tarifbeschäftigte ab Entgeltgruppe E13. Ferner sind Beamte ab der Besoldungsgruppe A14 bewerbungsfähig. Abhängig von den persönlichen Voraussetzungen kann die Besetzung des Dienstpostens bis zur Besoldungsgruppe A15 erfolgen.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die tarifvertragliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden, die wöchentliche Arbeitszeit für Beamtinnen und Beamte beträgt 41 Stunden.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit des flexiblen örtlichen Arbeitens auf Grundlage einer Dienstvereinbarung. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGleG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 10.04.2026** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:
<https://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20260418_9319** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivations-schreiben, Lebenslauf, Uni-Dipl./Masterurkunde und -zeugnis und Arbeitszeugnisse/ Beurteilungen sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter „**Berufserfahrungen**“ Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre ein.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpersonen:

Fachliche Auskünfte erteilen Ihnen Herr Bußkamp (Tel.: 0261 1306-5255) und Frau Herzog (Tel.: 0261 1306-5303).

Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie unter Personalgewinnung@bafg.de

<https://www.bafg.de>

<https://www.bav.bund.de>